

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

135 (28.8.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256590](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256590)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 135. Sonntag, den 28. August 1870.

Obrigkeitleich Bekanntmachungen.

Auf Antrag des Verwaltungsamts Sever wird der im Art. 11 §. 1 des Gesetzes vom 31. März d. J., betreffend die Ausübung der Jagd, bestimmte Anfang der Jagdzeit für den Bezirk des Amtes Sever aus Rücksichten der Landescultur in diesem Jahre bis zum 14. Septbr. hinausverschoben.

Oldenburg, 1870 August 24.

Staatsministerium.

Departement des Innern.
von Berg.

Der Entwurf eines Wasserzugsregisters für die Gemeinde Sandel liegt während der Zeit vom 29. August bis zum 19. September d. J. auf dem Amte öffentlich zur Einsicht der Betheiligten aus.

Wer gegen den Entwurf Einwendungen zu erheben hat, insbesondere wer einen in denselben aufgenommenen Wasserzug als Privatwasserzug oder in denselben nicht eingetragene Privatberechtigungen in Anspruch nehmen will, hat seine Einwendungen oder Ansprüche spätestens gegen den 26. September d. J. auf dem Amte schriftlich oder mündlich zu Protocoll anzumelden und zu begründen, widrigenfalls er mit denselben bei Feststellung des Wasserzugs-Registers nicht weiter wird gehört werden.

Sever, 1870 August 19.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg

Lauts.

Siel-Sachen.

Nach Beschluß des Ausschusses soll Michaelis d. J. eine Anlage von 8 gr. à Süd zur Sielcasse erhoben werden. Die Vertheilungsregister sind vom 29. August bis zum 7. September d. J. in dem Hause des Gastwirths G. M. Kemmers in Sever ausgelegt und sind Einwendungen dagegen innerhalb dieser Frist beim Vorstande einzubringen.

Sever, 1870 August 24.

Vorstand der Wangerländischen Sielacht.

v. Heimburg

Lauts.

Wegen Legung einer Pumpe ist der Fahrweg von Accum nach Graffschaft am 29. d. M. nicht zu passieren.

Accum, Aug. 22. 1870.

Alb. Harms,
N. G.

Deich-Sache.

Nach Beschluß des Ausschusses soll Michaelis d. J. eine Anlage von 6 sw. vom Thaler des Steuer-capitals zur Deichbandscasse erhoben werden. Ferner von den Interessenten des früheren Wangerländischen Deichbandes 1,87 sw. vom Thaler des Steuer-capitals

tals zur Deckung der von denselben wegen der Herstellung des Deichschutes zu Hooftiel einzuzahlenden Summe.

Die Vertheilungsregister für die Genossen des Amtes und der Stadt Sever sind vom 29. August bis zum 7. Septbr. d. J. in dem Hause des Gastwirths G. M. Kemmers in Sever zur Einsicht ausgelegt und sind Einwendungen dagegen innerhalb dieser Frist beim Vorstande einzubringen.

Sever, 1870 August 24.

Vorstand des III. Deichbandes.

v. Heimburg

Lauts.

Verpachtungen.

Folgende Jagden, als

1. auf dem Rüstringer Außengroden,
2. auf den zum Krongute gehörigen 24 Matten in der Biedel und 31 1/2 Matten in der Kleiburg,
3. auf dem Andels- und Baugroden, sowie dem Waagegroden von Bosflapp bis an das Rüstringer Sieltief, ausschließlich des Waagelandes binnen Deichs,
4. auf dem unbehaften Kron- und Staatsgut Friederikengrodenland,
5. auf dem Mahnstück (von der Tettenser Amtsgrenze bis zur Hafenschlenge),
6. auf dem Schilliger Außengroden

sollen am

31. August d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

auf dem Amte zu Sever auf 3 und 6 Jahre zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Sever, 1870 August 24.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg

Lauts.

Die 6 Matt zum Krongut gehörige Burg- oder Langhamm bei Sever sollen am

8. f. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

auf dem Amte zu Sever, auf 6 Jahre, Mai 1871 anfangend, öffentlich verpachtet werden.

Sever, 1870 August 17.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg

Lauts.

Der Hausmann F. B. Dyen bei Kniphausen, als Vormund über Franz Folkers Tochter, will die Ausübung der Jagdgerechtigkeit auf dem seiner Pussillin gehörigen, zu Hohewerth belegenem beiden Landgütern von 182 Grasen am

Sonnabend, den 3. September,

Nachmittags 6 Uhr,
auf 3 Jahre in Reelfs Gasthause zu Kniphausen öffentlich verpachten, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Hohewerth, 1870 August 25.

Z i e g f e l d, m. n.

Vergantungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hayo Gerdes Janssen zu Hattersum läßt am nächsten

Dienstage, den 30. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Frieze zur Hohenluft hieselbst Be-
hausung

ca. 30 bis 40 Stück

große und kleine

Schweine bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichne-
ten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 August 24.

v. G ö l l n.

Schweine-Verkauf zur Ebkeriege.

Der Handelsmann H. G. Janssen
zu Hattersum läßt am Freitag, den

2. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, in
Chr. Harms Wirthshause zur Eb-
keriege, Gemeinde Neuende,

30 bis 40 Stück große und kleine

Schweine, bester Race,

meistbietend auf Zahlungsfrist ver-
kaufen.

Käufer werden eingeladen.

Mariensiel, 1870 Aug. 27.

W a r n f s.

Der Handelsmann A. A. Eden aus Leepens
läßt, da der auf den 27. August d. J. angesetzte
Schweineverkauf eingetretener Umstände halber nicht
stattfinden können, am

Freitag, den 2. September d. J.,

**Nachmittags 2 Uhr anfangend, in Peters Wirths-
hause hieselbst**

30 bis 40 Stück junge und alte

Schweine

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch
den Unterzeichneten verganten.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1870 August 27.

D i t m a n n s,
Auctionator.

Brandversicherung für Gebäude.

Am 24. d. M. hat an dem Hause Nr. 136 des
vierten Districts Minsen ein partieller Brandschaden
stattgefunden, zu dessen Regulirung hiemit Termin
angesezt wird auf den

9. September dieses Jahres.

Die Herren Kreisdeputirten werden ersucht,
an diesem Tage des Morgens 10 Uhr im „Adler“
hieselbst sich versammeln zu wollen, auch wolle der
Eigenthümer gedachten Hauses sich alsdann daselbst
einfinden.

Sever, 1870 August 27.

Der Director.

J. C. Kleif.

Notifikationen.

In Concursfachen

der Gläubiger des Kaufmanns

H. W. Hinrichs in Sever

wird hiedurch an den am

**Sonnabend, den 10. Sep-
tember d. J.,**

Mittags 12 Uhr, im Locale des
Großherzoglichen Amtsgerichts Se-
ver stattfindenden zweiten Verkaufs-
aufsatz des zur Masse gehörigen



Wohnhauses

an der Wasserpfortstraße
hieselbst, nebst dahinter
belegener Scheune und Warfplatz,
erinnert.

Das Haus ist massiv erbaut und
in demselben seit einer langen Reihe
von Jahren die Handlung betrieben
worden.

Da das Haus sehr geräumig und
deshalb zu jedem Geschäfte passend
ist, auch in nächster Nähe des neu
anzulegenden Bahnhofes gelegen, so
wird auf den Verkauf desselben hie-
durch ganz besonders aufmerksam ge-
macht mit dem Bemerken, daß der
Zuschlag ertheilt werden wird, so-
bald das Höchstgebot die Taxe er-
reicht.

Sever, 1870 August 27.

H. Meyer sen.,
curator massae.

Der Hausmann Herr P. Koblitz zu Bicariens-
hausen will sein im Kirchdorf Lettens belegenes
Wohnhaus nebst 2 Gärten unter günstigen Bedingun-
gen unter der Hand verkaufen.

Sollte ein Verkauf gegen den 1. October d. J.
nicht zu Stande kommen, so soll selbiges unter der
Hand verpachtet werden.

Kauf resp. Pacht Liebhaber haben sich an Herrn
Koblitz oder an den Unterzeichneten zu wenden.

Lettens, Aug. 26. 1870.

Seehen.

Fiebertröpfen,

anerkannt wirksam gegen Wechsel- und Gallenfieber,
versendet tollfrei pr. Kiste (5 Glas haltend) 1 Thlr.
3 gr. Ort.

Bremen.

Carl Schaller.

Beste

Caveling-Fretter,

passend als Schließholz, empfiehlt in großer Auswahl
C. E. Hollmann.

Marjes-Häringe,

sehr delicat, in neuer Sendung empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Blutspien!

Unterzeichneter bezeugt hiermit, daß ein ein-
ziges Gläschen

weißen Brust-Syrups

von G. A. W. Mayer mein 6jähriges Töchter-
chen vom Blutspien, Wassersucht und Halsbräune
völlig hergestellt hat.

Ringscheid, in Bürtb., den 3. Febr. 1870.

Jos. Ant. Schöfer.

Allein echt bei A. Drost in Jever, J.
G. Dinnen in Hohenkirchen, G. Eggers in
Sengwarden.

Verein zur Pflege im Felde ver- wundeter und erkrankter Krieger.

Die Zahl der Verwundeten schwillt zu solcher
Höhe an, daß die Aufrufe des Centralvereins um
Hülfe und Unterstützung immer dringender werden.
Angefißt dieser schrecklichen Noth, die auch uns jetzt
immer näher rückt, bitten wir herzlich, unseren
wöchentlichen Sammlungen, die jetzt vorgenom-
men werden, freundliche Theilnahme zuzuwenden.
Nach die kleinste Gabe wird mit Dank angenommen.
Jever, 1870 Aug. 24.

Vorstand.
Gramberg.

Aufruf.

Es sollen schleunigst nach Remilly via Saarbrücken
Verbands- und Erfrischungsgegenstände gesandt werden,
benen auch Verzehrungsgegenstände, Rauchfleisch, Wurst,
gebrannter Kaffee, Wein u. s. w., welche dem Verder-
ben nicht ausgesetzt sind, beigelegt werden sollen. Wir
bitten auf das Dringendste, uns auf das Schleunigste
diese Gegenstände zukommen zu lassen, um sie sobald
als irgend möglich nach Hamm senden zu können.
Oldenburger Landesverein für verwundete Krieger.

Die Heppenser Leih- und Sparcasse - von Koch & Co.

verleiht und nimmt Gelder gegen Verzinsung; be-
sorgt auch die Einziehung von Forderungen etc.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum die er-
gebene Anzeige, daß ich mich am
hiesigen Plage als Uhrmacher eta-
bliert habe, und halte ich mein Lager
von Wand-, Stuh- und Taschen-
uhren bestens empfohlen. Repara-
turen werden prompt und billig un-
ter Garantie ausgeführt.

August Schwabe.

Schlachtstraße in Jever.

Da der Handarbeitsunterricht in der hiesigen
Mädchenschule mit Michaelis dieses Jahres aufhört,
beabsichtige ich, neben meinem Damenkleidermachen-
Geschäft eine Privat-Näh- und Strickschule zu er-
richten und bitte die geehrten Eltern, die mir ihre
Kinder anvertrauen wollen, mir in der nächsten Zeit
davon Anzeige machen zu wollen. Gleichfalls ertheile
ich wieder Unterricht im Damenkleidermachen.

Wwe. A. Hils geb. Trittien,
wohnhaft bei Fr. Schäfer.

Gesucht.

Auf 1. Septbr. oder 1. Novbr. eine Haushäl-
terin für einen landwirthschaftl. Betrieb. Näheres
zu erfahren bei

Gastw. Friedr. Hinrichs.

Fedderwarden.

Gemeinde Hohenkirchen.

Wer geneigt ist, nöthigenfalls einen oder meh-
rere Leichtverwundete bei sich aufzunehmen, wolle
sich ersten Tages bei Herrn Dr. Siegismond
hieselbst melden.

Das Comité.

Holländische Blumenzwiebeln,
als: Hyacinthen, einfach und gefüllt,
in den verschiedensten Farben, desgl.
Tulpen für Zimmer und Garten,
Crocus u. s. w., empfehle in ausge-
zeichneter Qualität angelegentlichst.

G. Stephan,

Kunst- u. Handelsgärtner,
Kunze'sche Gärtnerei.

Rechten Edamer und Stölker Käse, prima
Baare, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Zum Decken der Mutterschweine empfehle mein-
en schönen Eber. Deckgeld 15 gr. gegen baar.
Sengwarden, Aug. 1870.

Müller Harms.

Aufruf an die Bevölkerung von Jeffer und Jefferland.

Es wird nach Beschlußnahme der gestrigen Versammlung in circa 4 Wochen eine große Verloosung freiwillig geschenkter Handarbeiten und sonstiger Sachen aller Art stattfinden, wovon der Erlös den verwundeten Kriegern und deren Hinterbliebenen zu Gute kommen soll.

Loose, a Stück 5 gr., zu dieser Lotterie sind bei den unterzeichneten Vorstandsmitgliedern zu haben und werden dieselben auch die für die Lotterie bestimmten Geschenke (welche vor Abhaltung derselben ausgestellt werden) entgegennehmen.

Es dürfte wohl kaum nöthig sein, auf den guten Zweck der Sache hinzuweisen, da es Jedem bekannt ist, daß bei der täglich wachsenden Zahl der Verwundeten auch die Hilfe stets dringender erscheint. Wir hoffen daher, daß die Betheiligung namentlich auch von Seiten der Damen eine allgemeine wird und daß diese hierbei eine ebenso große Opferbereitschaft an den Tag legen, wie sie es bei der Anschaffung von Verbandsgegenständen etc. gethan haben.

Der unterzeichnete Vorstand bittet nun die ganze Bevölkerung der Stadt und des Landes Jeffer um Einlieferung von Geschenken aller Art, sowohl Handarbeiten der Damen, als Laubsägen- und Papparbeiten etc., und bemerkt, daß ebenfalls jede andre, sei es auch die kleinste Gabe, mit Dank angenommen wird.

Auch an Abnehmern der Loose wird es, wo ein solcher segensbringender Zweck vorliegt, nicht fehlen, und wäre es auch nur, um ein Andenken zu gewinnen, welches opferfreudige Hände in dieser schweren Zeit auf dem Altare der Liebe und des Vaterlandes niederlegten.

Jeffer, 19. August 1870.

Der Vorstand.

Frau B. Jhnen.	Anton Duhm.
Pastor Töpken.	Buchhdl. Franz.
Agnes Hemken.	Kfm. Sieffert W. Janssen.
Helene Müller.	
Henriette Tiarks.	

Zu verkaufen.

3 Fuder bestes Landheu in einem Haufen.
Lettens. Sehen.

Kriegskarten

in großer Auswahl trafен wieder ein bei
J. F. G. Trendtel.

Zu verkaufen.

ca. 3 Fuder bestes Landheu.
Struckeren, 1870 Aug. 23.
J. A. Willen.

Weide für 1 Pferd oder Füllen.
Lettens. Sehen.

Zu verkaufen.

Ich habe zwei neue Kleiderschränke zu verkaufen.
Sengwarden.
Hinrich Peters Jansen.

Geistliches CONCERT

in der Stadtkirche zu Jeffer
am Mittwoch, den 31. August 1870,
Nachmittags 4 Uhr,
zum Besten der verwundeten Krieger,

gegeben von
G. Hüfner,
unter freundlicher Mitwirkung geschätzter Dilettanten.

PROGRAMM.

1. Toccate in D moll von S. Bach.
2. Sologesang für Bariton:
a. Vaterunser von Nicola.
b. An die Hoffnung von Beethoven.
3. Andante religioso für Violine und Orgel von S. Bach.
4. Motette von B. Klein.
5. Es ist bestimmt in Gottes Rath. Männer-Chor von Mendelssohn.
6. Adagio für die Orgel von Haydn.
7. Arie für Bariton aus Elias von Mendelssohn.
8. Concert-Fantasie von Volkmar.

Billets à 6 Sgr. sind zu haben in der Buchhandlung des Herrn Harms und bei dem Unterzeichneten. In der Kirche selbst findet ein Billetverkauf nicht statt. Der Eingang zur Kirche ist durch die s. g. Ellenthür.

Georg Hüfner.

Bei uns ist erschienen:

Gesetz, betr. die Ausübung der Jagd.

(Abdruck aus dem Gesetzblatte für das Herzogthum Oldenburg vom 17. April 1870.)

Preis 3 Sgr.

Das Jagdgesetz wird gegen Einsendung von 3 Sgr. in Postmarken franco versendet.
Jeffer. C. L. Mettler u. Söhne.

Echte Edamer- und Rahmkäse, prima Qualität empfiehlt
M. D. Fimmen.

Todes-Anzeige.

(Statt Ansage.)

Ein sanfter Tod endete am 26. dieses Monats die langen Leiden meiner geliebten Frau
Anna Elisabeth, geb. Christians.
Theilnehmenden widmet diese Traueranzeige der tiefgebeugte Gatte

Med.-R. Dr. Popken,
zugleich Namens der hinterbliebenen Kinder,
der, Schwiegerkinder, Enkel und Urenkel.
Jeffer, den 27. August 1870.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettler u. Söhne in Jeffer.